

## Impf(ausweis)kunde:

Die Impfungen eines Hundes sollten nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Erkrankungen wie Staupe oder Parvovirose sind hochansteckend und werden immer wieder durch illegale Auslandsimporte eingeschleppt. Sie können jederzeit beim Spaziergang auf einen solchen Hund treffen. Der Erreger von Parvovirose bspw. hält sich im Boden monatelang und wird auch durch Kleidung übertragen.



Der korrekte Ausweis ist der europäische Heimtierausweis. Der gelbe Ausweis zählt nur innerhalb von Deutschland und erlaubt keinen Grenzübergang!

Ihr Hund ist hoffentlich gechipt? D.h. er hat einen Transponder, der ausgelesen werden kann? Wenn nicht, bitte vom Tierarzt nachholen und eintragen lassen.

Ganz wichtig! Ein Registrierungschip ist nutzlos, wenn Sie Ihr Tier nicht registrieren, dies geschieht nicht automatisch. Es gibt in Deutschland zwei große Haustierregister, die beide eine kostenlose Registrierung anbieten:

**Tasso.net**  
**Findefix.com**

Tragen Sie sich außerdem als neue:n Besitzer:in im Ausweis ein.

## Notwendig sind folgende Impfungen

### Tollwutimpfung (bei ausländischen Impfpässen: Rabies)

V. Tollwutimpfung / Vaccination against rabies			
Hersteller und Name des Impfstoffes / Manufacturer & name of vaccine	Chargen- nummer / Batch number	Impfdatum / Inzisionsdatum Gültig ab / Valid from Gültig bis / Valid until	Ermächtigter Tierarzt / Authorized veterinarian
Nobivac® T G.2 AS03A01 Nob. bis 02-2020		18.4.2017 09.05.2017 18.4.2018	Tierärzte am Schlosspark Münchstraße 9 63739 Aschaffenburg Tel. 09221 / 580-410 91 www.tieraerzte-am-schlosspark.de
Nobivac® T G.4 AS01A04 Nob. bis 04-2021		13.3.2018 23.3.2018 23.3.2021	Tierärzte am Schlosspark GbR Münchstraße 9 63739 Aschaffenburg Tel. 09221 / 580 410 91 www.tieraerzte-am-schlosspark.de
Nobivac® T G.11 AS35B04 Nob. bis 12-2023		12.03.21 22.03.21 22.03.24	Tierärzte am Schlosspark GbR Münchstraße 9 63739 Aschaffenburg Tel. 09221 / 580 410 91 www.tieraerzte-am-schlosspark.de

Tollwut ist noch in weiten Teilen der Welt verbreitet. Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sterben weltweit ca. 60.000 Menschen an Tollwut, die größten Teils über Hunde übertragen werden.

Wer denkt, dass Deutschland tollwutfrei ist, hat damit zwar "offiziell" recht, aber praktisch gibt es immer wieder illegale Importe.

Sind Sie sich sicher, dass nicht ihr Nachbar oder der Hundemensch, den Sie auf der Hundewiese treffen, nicht einen illegalen Importhund hat?

Wir möchten diese Gefahr zumindest bei uns im Hundezentrum minimieren. Da inzwischen auch sehr viele Hunde aus dem weit entfernten Ausland importiert werden, ist die Gefahr nicht zu unterschätzen.



Zwar müssen Hunde für den Flug geimpft sein.. aber: Gefälschte Impfpässe sind hier keine Seltenheit.

Bei der Impfpasskontrolle in unserem Welpenspiel wurde uns schon ganz unbedarft gesagt "da brauchen Sie gar nicht rein schauen, der ist eh gefälscht."

Ein einzelner importierter Hund mit Tollwut kann massive Maßnahmen nach sich ziehen, zu sehen an einem Fall aus Lörrach. Dort wurde 2008 an einem aus Kroatien importierten Hund Tollwut diagnostiziert. Der Hund wurde eingeschläfert.

27 Personen, die Kontakt zu dem Tollwuthund hatten, mussten Tollwut geimpft werden.

Alle Hunde und Katzen, die nachweislichen Kontakt zum Tier hatten und über keinen ausreichenden Impfschutz verfügten, mussten in Quarantäne überwacht werden.

### SHPi Impfung

S oder D = Staupe

H oder A2 = Hepatitis

P = Parvovirose

Pi = Parainfluenza (Zwingerhusten)

Bb = Bordetella bronchiseptica (Zwingerhusten)

L = Leptospirose

VIII. Sonstige Impfungen / Other vaccinations			
Hersteller & Name des Impfstoffes Manufacturer & name of vaccine	Chargennummer Batch Number	Impfstadium gültig bis? Vaccination date valid until?	Ermächtigter Tierarzt Authorized Veterinarian
Manguard 7 12753 27/04/2014	82193 27/04/2014	01.11.12 01.11.13	D. med. vet. C. Jung plisk. Tierarzt Morsweg 1A 63603 Groß-Umstadt Stempel & Unterschrift: 1980 29/06/54
Nobivac 8/1 A047001 07-2014		1.31.07.13 2.31.07.14	Tierärzte am Schöneberg Morsweg 1A 63603 Groß-Umstadt Stempel & Unterschrift: 1980 29/06/54
Nobivac 8/4 A047001 07-2014		1.21.10.13 2.31.10.14	Tierärzte am Schöneberg Morsweg 1A 63603 Groß-Umstadt Stempel & Unterschrift: 1980 29/06/54
Nobivac 8/1 A047001 07-2014		1.8.4.14 2	Tierärzte am Schöneberg Morsweg 1A 63603 Groß-Umstadt Stempel & Unterschrift: 1980 29/06/54
Nobivac 8/4 A047001 07-2014		1.10.12.14 2.10.12.15	Tierärzte am Schöneberg Morsweg 1A 63603 Groß-Umstadt Stempel & Unterschrift: 1980 29/06/54
Nobivac 8/4 A047001 07-2014		1.06.02.16 2.06.02.17	Tierärzte am Schöneberg Morsweg 1A 63603 Groß-Umstadt Stempel & Unterschrift: 1980 29/06/54
Nobivac 8/4 A047001 07-2014		1.27.02.17 2.27.02.18	Tierärzte am Schöneberg Morsweg 1A 63603 Groß-Umstadt Stempel & Unterschrift: 1980 29/06/54

Gültigkeit:

Wenn SHP 3-4x jährlich geimpft wurde, hält die Impfung 3 Jahre.

Da bei Kombiimpfungen mit Pi (und/oder L) aber die Impfung nur ein Jahr hält, kann der Tierarzt auch nur eine Gültigkeit von einem Jahr eintragen.

Die Nachimpfung von SHP erfolgt dann aber trotzdem erst nach 3 Jahren. Zwischendurch wird L und ggf. Pi jährlich aufgefrischt.

Auf einer extra Seite im blauen Impfpass – im gelben Impfpass sind oft alle Impfungen auf einer Seite



## Zu den Krankheiten:

### **Staupe:**

Bei der Staupe handelt es sich um eine durch ein Paramyxovirus (RNA-Virus) hervorgerufene und hoch ansteckende Infektionskrankheit.

Tiere jeden Alters können sich über Tröpfcheninfektion infizieren, jedoch sind gerade junge Hunde zwischen drei und sechs Monaten, ungeimpfte oder immungeschwächte Tiere betroffen.

Die Übertragung über Hände, Kleidung, Schuhe, Futternäpfe und co. sind von geringerer Bedeutung. Eine Übertragung innerhalb der Gebärmutter auf die Welpen ist möglich.

Die Symptome variieren je nach dem, welche Organe betroffen sind und nach Vorkommen und Art der bakteriellen Sekundärerreger.

Am schwersten und auch oft tödlich verläuft Staupe bei ungeimpften bzw. unzureichend geimpften und gestressten Junghunden.

### **Hepatitis:**

Bei der Hepatitis contagiosa canis handelt es sich um eine generalisierte Virusinfektion mit dem caninen Adenovirus -1 (CAV-1). Das Virus kommt weltweit vor, ist gegenüber der Umwelt resistent und überlebt einige Wochen bei Zimmertemperatur. CAV -1 ist antigenetisch verwandt mit dem CAV -2, einem Erreger aus dem Zwingerhustenkomplex.

Die Infektion erfolgt über den Nasen-Rachen-Raum, vor allem durch die Aufnahme von Urin. Der Virus vermehrt sich dann in den Mandeln und anschließend in den regionalen Lymphknoten und Peyersche Platten.

Durch die Virusvermehrung kommt es zu Zellschäden mit mehr oder weniger ausgeprägten klinischen Symptomen, je nach Krankheitsverlauf.

### **Parvovirose:**

“Parvo” ist eine hochansteckende und weltweit verbreitete Krankheit, die gerade für Welpen, alte Hunde oder ungeimpfte Hunde sehr schnell tödlich enden kann. Die gute Nachricht: Es gibt eine hochwirksame Impfung dagegen. Die schlechte Nachricht: Immer mehr ungeimpfte Hunde dienen der Verbreitung.

Parvovirose äußert sich durch Fieber, Appetitlosigkeit, Durchfall oder Erbrechen – bitte sofort zum Tierarzt und am besten gleich eine Kotprobe mitnehmen.



### **Parainfluenza und Bordetella bronchiseptica (Zwingerhusten):**

Der Zwingerhusten ist eine hoch ansteckende multifaktorielle Erkrankung der oberen Atemwege. Auslöser können verschiedene Erreger oder Erregerkombinationen sein, meist sind jedoch Primär Viren wie canines Parainfluenzavirus (CPIV LINK), canines Adenovirus-2 (CAV-2 LINK), canines Herpesvirus (CHV) und/oder canines Reovirus und sekundär Bakterien beteiligt.

Neben den Erregern gilt auch die Haltungsform und Haltungsbedingungen als Krankheitsursache. Hunde in Hundekolonien wie Tierheimen, Pensionen, Zwingern usw. stärker gefährdet, als Hunde in Einzelhaltung. Aber auch Stress ( zb. Lange Transportwege, Besitzerwechsel, starker Wurmbefall) schwächt das Immunsystem und begünstigt somit eine Infektion.

Zu dem Symptomen zählen akuter wiederkehrender und trockener Hunden, der besonders bei Anstrengung einsetzt.

Das Allgemeinbefinden ist jedoch in der Regel ungestört. B. bronchiseptica verursacht dagegen eher feuchten Husten, begleitet von Niesen und eitrigem Augenausfluss. Meist legt sich der Husten binnen 14 Tagen. Als Komplikation treten gelegentlich Bronchopneumonien auf.

Die Inkubationszeit beträgt 2-30 Tage, je nach Erregern. Somit lässt sich eine Ansteckung in der Hundetagesstätte leider kaum vermeiden. Zeigt ein Hund erste Symptome, hat er bis dahin vermutlich bereits andere Hunde angesteckt.

Lassen Sie Ihren Hund bei Anzeichen trotzdem Zuhause, um eine weitere Verbreitung einzudämmen.

### **Leptospirose:**

Die Leptospirose ist eine bakterielle Erkrankung mit weltweiter Bedeutung und wird durch eine Infektion mit verschiedenen Serovaren des Bakteriums *Leptospira interrogans* verursacht.

Leptospiren sind bewegliche, fadenförmige, schraubenartig gewundene Bakterien mit hakenförmigen Enden, die sich auch in der Umwelt aktiv fortbewegen und verbreiten können.

Die Ansteckung erfolgt über direkten Kontakt mit infektiösem Urin, bei der Paarung, über die Plazenta, durch Bisse oder Hautläsionen oder indirekt über ein kontaminiertes Umfeld.

Nach der Infektion gelangen die Bakterien in die Blutbahn und somit in Leber, Nieren, Milz, zentrales Nervensystem, Augen und Geschlechtsorgane. Die Vermehrung geht dort sehr schnell vonstatten, wobei es zu mehr oder weniger schweren Organschäden kommen kann.

Die Symptome können mild und unspezifisch sein wie Lethargie und Depressionen. Es können aber auch abdominale Schmerzen mit schweren Leberschäden und Gelbsucht auftreten.

Der Schweregrad ist in erster Linie abhängig vom Alter und der Fähigkeit zur Produktion von Antikörpern abhängig. Vor allem für ungeimpfte Tiere kann eine Infektion tödlich enden.



Viele Leptospiren-Infektionen verlaufen jedoch auch ohne klinische Symptome. Unerkannt infizierte Tiere können, ebenso wie gesundene Tiere, weiterhin Erregerausscheider sein und stellen somit für andere Hunde und den Mensch eine Infektionsquelle dar.

**Sofortmaßnahme:**

Bitte kontrollieren Sie den Impfpass Ihres Hundes! Sind die Impfungen noch gültig?

Lassen Sie sich nicht von Impfgegnern verrückt machen – Die Chance an Parvo, Staupe oder Hepatitis schwer zu erkranken (oder gar zu sterben) ist ungleich höher als der verschwindend geringe Anteil an möglichen Impfschäden.

**Quellen und Weitere Infos:**

Parvovirose (Hundeseuche) ([tiermedizinportal.de](http://tiermedizinportal.de))

Staupe - MSD Tiergesundheit Deutschland ([msd-tiergesundheit.de](http://msd-tiergesundheit.de))

Start | Bundesverband für Tiergesundheit e.V. ([bft-online.de](http://bft-online.de))

